

die Abbildungen in Sturm's Deutschlands Flora liefern, und endlich eine Monographie über Eriophorum in seinem botanischen Taschenbuche einrücken.

XV.

Anfündigung.

Auf den vielen Exkursionen, die ich seit ein paar Jahren auf das Fichtelgebirg, in dessen Nähe ich wohne, gemacht habe, hatte ich das Vergnügen eine große Anzahl Cryptogamisten zu finden, wovon viele unter die seltenen gehören, und, auffer auf dem Harze wohl an wenig Orten im mittlern Deutschland vorkommen. Ich habe nun von allen mir vorgekommenen eine beträchtliche Anzahl Exemplare gesammelt, und bin willens, eine Sammlung welche den Tittel führt: Cryptogamische Gewächse des Fichtelgebirgs herauszugeben, und sie Liebhabern der Cryptogamie um einen billigen Preis zu überlassen.

die Abbildungen in Sturm's Deutschlands Flora liefern, und endlich eine Monographie über Eriophorum in seinem botanischen Taschenbuche einrücken.

XV.

A n f ü n d i g u n g .

Auf den vielen Exkursionen, die ich seit ein paar Jahren auf das Fichtelgebirg, in dessen Nähe ich wohne, gemacht habe, hatte ich das Vergnügen eine große Anzahl Cryptogamisten zu finden, wovon viele unter die seltenen gehören, und, auffer auf dem Harze wohl an wenig Orten im mittlern Deutschland vorkommen. Ich habe nun von allen mir vorgekommenen eine beträchtliche Anzahl Exemplare gesammelt, und bin willens, eine Sammlung welche den Tittel führt: Cryptogamische Gewächse des Fichtelgebirgs herauszugeben, und sie Liebhabern der Cryptogamie um einen billigen Preis zu überlassen.

Die Sammlung selbst wird Hestweis in 4. erscheinen, und Cryptogamisten aus allen Ordnungen enthalten, die so gut als möglich getrocknet, und meist nach dem Hoffmannschen bot. Taschenbuch geordnet sind.

Jedes Hest enthält 25 Stück, wovon allzeit eins auf einen Quartblatt weißen Papier nebst den Namen befindlich ist. Der Preis eines Hests ist 8 Gr. Sächß. oder 36 fr. Rhein. Alle Messe wird eines geliefert, und die Herren Liebhaber dürfen sich nur an die Buchhandlung ihres Orts wenden, da die Sammlung selbst Herr G. A. Grau in Hof in Commission hat, von dem man sie in Leipzig erhalten wird. Daß ein Hest um den geringen Preis nicht lauter Seltenheiten enthalten kann, brauche ich wohl nicht zu erinnern.

Gefrees im Febr. 1800.

H. C. Funck.

Inhalt des ersten Hests.

Nro. 1. Lycopodium complanatum.

2. — — inundatum.

- Nro. 3. *Lycopodium selago.*
 4. *Buxbaumia foliosa.*
 5. *Polytrichum urnigerum.*
 6. *Gymnostomum Hedwigia.*
 7. *Bryum strumiferum.*
 8. — *aciculare.*
 9. — *flagellare.*
 10. — *rugosum.*
 11. — *undulatum.*
 12. — *heterostichum.*
 13. *Mnium laterale.*
 14. *Hypnum bryoides.*
 15. — *pennatum.*
 16. — *undulatum.*
 17. *Peltigera venosa.*
 18. *Umbilicaria hyperborea.*
 19. — *corrugata.*
 20. *Stereocaulon paschale.*
 21. *Lobaria furfuracea.*
 22. — *saxatilis.*
 23. *Pfota Muscorum.*
 24. — *Hypnorum.*
 25. *Verrucaria tartarea.*

Das 2te Heft so zu Michaeli erscheint,
wird folgende enthalten.

8. Mai

Nr. 26. *Asplenium septentrionale.*

- Nro. 27. *Asplenium germanicum*.
28. *Polytrichum alpinum*.
29. — — *aloides*.
30. *Orthotrichum crispum*.
31. *Bryum flexuosum*.
32. — *canescens*.
33. — *lanuginosum*.
34. — *microcarpum*.
35. *Mnium pomiforme*.
36. *Hypnum cristata castrensis*.
37. — *triquetrum*.
38. *Andraea petrophila*.
39. *Jungermannia tomentosa*.
40. — — *radicans*.
41. *Blasia pusilla*.
42. *Peltigera Papyracea*.
43. *Umbilicaria polyphylla*.
44. — — *pustulata*.
45. *Usnea bicolor*.
46. *Stereocaulon globiferum*.
47. *Lobaria fraxinea*.
48. — *centrifuga*.
49. — *stygia*.
50. *Verrucaria varia*.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Taschenbuch für die Anfänger dieser Wissenschaft und der Apothekerkunst](#)

Jahr/Year: 1800

Band/Volume: [1800](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [XV. Ankündigung. 249-252](#)